

25. September 2002

Interregional Model European Parliament in NÖ Jugendparlamentarier proben gemeinsame Zukunft

Noch bis Sonntag, 29. September, ist das Theresianum in Wien gemeinsam mit dem BG/BRG Klosterneuburg Gastgeber für 80 Schülerdelegierte aus sieben Nationen (Italien, Slowenien, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Polen und Österreich). Im Vordergrund stehen dabei der europäische Integrationsprozess und die gemeinsame Zukunft im Zuge der EU-Erweiterung.

Die einwöchige Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft der Model European Parliament Foundation statt, welche die Entwicklung eines tiefgreifenden europäischen Bewusstseins unter den Jugendlichen Europas fördern soll. Durch Simulation der Sitzungen des Europäischen Parlaments erhalten die Schülerdelegierten Einblick in den europäischen Integrationsprozess. Gleichzeitig wird das Bewusstsein einer gemeinsamen europäischen Identität unter den jungen Europäern geweckt.

Nach der offiziellen Eröffnung der europäischen Jugendparlamentswoche im Wiener Rathaus wurden Resolutionen erarbeitet, über die an zwei Plenartagen im NÖ Landtag am Freitag, 27. September, bzw. im Parlament in Wien am Samstag, 28. September, abgestimmt wird. Die konsensualen Resolutionen werden dann dem Europäischen Parlament vorgelegt.

Das Land Niederösterreich sieht in den Aktivitäten des Interregionalen Jugendparlaments einen wichtigen Beitrag zur Integration der mitteleuropäischen Staaten und unterstützt diese Veranstaltung der europaorientierten Jugend. So wird Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer die Plenarsitzung im NÖ Landtagssitzungssaal am Freitag um 11 Uhr eröffnen, von den Abteilungen Umweltrecht und Tourismus des Amtes der NÖ Landesregierung wird den Jungparlamentariern ein Rahmenprogramm mit Besichtigungen niederösterreichischer Sehenswürdigkeiten geboten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at